

Noch mehr bestärkt wurde ich in meiner Vermuthung, dass es die echte *umbrosa* Fries. sei, durch ein, leider auch sehr unvollständiges Exemplar dieser letzteren, das ich im vorigen Jahre in Alexander Braun's *Herbarium* zu sehen Gelegenheit hatte. Es ist nur sehr zu wünschen, dass einerseits die Schweizer Botaniker auf diese interessante Pflanze achten und vollständige Exemplare zur Vertheilung bringen, andererseits dass schwedische Botaniker solche an jene mittheilen. Nicht unwahrscheinlich ist es sogar, dass die Pflanze, freilich ohne erkannt zu sein, sich bereits in Schweizer *Herbarien* findet. Prag, im April 1857.

## Nachricht

von dem österreichischen Botaniker Dr. Josef Maly in Gratz.

Wir haben uns nicht getäuscht als wir pag. 127 die Ueberzeugung aussprachen, dass der Wiederhall, den der menschenfreundliche Aufruf des Herrn Sectionsrathes L. Ritter von Heufler (abgedruckt im botanischen Wochenblatte Nr. 10), in der „Botanischen Zeitung“ gefunden, von gutem Erfolge begleitet sein wird. Die botanische Zeitung weist in ihrem 15. Stück 12 fl. 30 kr. als für Dr. Maly eingelaufene Beiträge aus, darunter 6 Thaler von Rudolf von Römer in Dresden. Diese Theilnahme von Seite einer Redaction steht übrigens nicht vereinzelt, denn wir finden in der „Wiener homöopathischen Zeitung“ ebenfalls eine Subscription für Dr. Maly eröffnet, die viel Anklang gefunden hat. Ausserdem erschen wir aus einem Schreiben von Dr. Maly, dass mehrere Beträge ihm direct zugesendet wurden, so: Von den Herren Beamten des k. k. zoologischen Kabinetes in Wien 13 fl. — Vom Herrn \*Sectionsrath W. Haidinger in Wien 5 fl. — Von einem Blumenfreund in Wien 10 fl. — Aus Lugos im Banat 5 fl. — Von den Herren \*Dr. Ritter v. Köchel und Dr. Sauter in Salzburg 7 fl. — Von Herrn \*Professor Dr. Fr. Zippe in Wien, in Folge einer Sammlung, 90 fl., also zusammen 130 fl. — Bei der Redaction sind seit dem 5. April nachfolgende Beträge eingelaufen und zwar von den Herren: \*H. K. und \*J. A. in L. 2 fl. — \*Excell. Dr. Ludwig Haynald, Bischof in Karlsburg, 25 fl. — \*J. v. Schmuck, Magist. Pharm. in Brixen, 2 fl. — \*Joh. Bayer in Wien 1 fl. — \*Alex. Pazzani in Wien 2 fl. 30 kr. — \*Prof. Dr. Gustav Mayer in Pest 1 fl. — \*J. G. Beer in Wien 5 fl. — \*H. in Wien 5 fl. — \*G. und U. in O. 6 fl. — \*Ritter Fr. v. Grimbürg, Apotheker in St. Pölten, 5 fl., zusammen 34 fl. 30 kr. — In der Buchhandlung des Herrn L. W. Seidel sind in derselben Zeit eingeflossen von den Herren: Freiherr von Reichenbach 10 fl. — Dr. Jos. Vogel 5 fl. — Dr. N. N. 1. fl. — \*Dr. Fr. Weinke, als Ergebniss einer Sammlung homöopathischer Collegen, 89 fl. — \*Sectionsrath Anton Peter in Wien 5 fl. — \*Prof. Dr. Jos. Gerenday in Pest 5 fl. — K. K. Geheimrath Jos. Ritter v. Hauer in Wien 5 fl. — \*Dr. Ami Boué in Wien 2 fl. — Prof. Dr. Schreff in Wien 10 fl. — \*Alois Roggenhofer in



# **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische  
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische  
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): S.

Artikel/Article: Nachricht von dem  
österreichischen Botaniker Dr. Joseph Maly  
in Gratz. 151-152